

empfehlende Worte beizufügen. Ich entspreche diesem Wunsche äusserst gern, umso mehr als Herr Halbach nur bestätigt hat, was ich ihm sagen konnte, als er mein Haus verliess. Ich habe die feste Ueberzeugung, dass es Herrn Halbach bei seiner Tüchtigkeit als Geschäftsmann und bei seinem ehrenwerten Charakter nicht schwer werden wird, den Verkehr mit ihm zu einem nicht nur angenehmen sondern auch erspriesslichen zu machen, zumal die Eröffnung seines Geschäfts eine sichere Grundlage hat. Ich befürworte das Ersuchen des Herrn Halbach um Kontoeröffnung gern; eine Geschäftsverbindung mit ihm wird sich als eine lohnende und geregelte erweisen.

Bielefeld, 22. Januar 1889.

Hugo Anders,
Firma: August Helmich.

Dem Wunsche meines jungen Freundes Herrn Ludwig Halbach, bei Beginn seiner Selbständigkeit für ihn einige Worte der Einführung an die Herren Berufsgenossen zu richten, komme ich sehr gern nach, indem ich dem bereits früher zu seiner Empfehlung Ausgesprochenen den Hinweis beifüge, dass sein Unternehmen auf so guter Grundlage ruht, eine solche Bürgschaft des Gelingens in sich trägt, wie sie nur gewünscht werden kann: er baut mit Bedacht weiter aus, was Grossvater und Vater in fünfzigjähriger Thätigkeit durch redlichen Fleiss geschaffen haben, wenn er in deren, eine wohlhabende Bevölkerung von jetzt etwa 40 000 Seelen zählendem Wirkungskreis die Errichtung eines Sortiments als natürliche Geschäftserweiterung für zeitgemäss erkennt und in die Hand nimmt; seiner verständnisvollen Thätigkeit wird auch auf diesem Gebiete der Erfolg zu teil werden.

München, im Februar 1889.

Theodor Ackermann.

[8965] P. P.

Beehre mich, Ihnen ganz ergebenst mitzuteilen, dass ich am 1. März cr. am hiesigen Platze in meinem Hause, Georgstrasse No. 4, eine

Buchhandlung

eröffnen werde.

Durch eine zehnjährige Thätigkeit in den sehr geachteten Handlungen Franz Borgmeyer, Hildesheim — G. P. Aderholz, Breslau — Oscar Waeldner, Beuthen O.-S. — Herder'sche Verlagshandlung, Freiburg i. B. glaube ich mir die zu einem gedeihlichen Erfolge eines Geschäfts nötigen Kenntnisse erworben zu haben.

Die mir zur Verfügung stehenden Mittel, sowie ein grosser Bekanntenkreis am hiesigen Platze lassen einen guten Erfolg meines Unternehmens hoffen.

Ich bitte nun, mir gütigst Konto eröffnen zu wollen; stets werde ich bestrebt sein, mich nach Möglichkeit für Ihren Verlag zu verwenden und allen an mich gestellten Anforderungen aufs gewissenhafteste nachzukommen, um so unsere Geschäftsverbindung lohnend und angenehm zu gestalten.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, bitte Sie aber um Zusendung Ihrer Wahlzettel, Cirkulare etc.

Meine Kommission hat Herr F. Volckmar in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, welcher auch gern bereit ist, über meine Verhältnisse nähere Auskunft zu erteilen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hannover, Februar 1889.

Otto Borgmeyer.

[7530] Aus dem Verlage der Herren Neufeld & Mehring in Berlin gingen heute käuflich in den meinigen über*):

Clementine Helm, Unsere Dichter.

Orig.-Uwdbd. m. Goldschn. 6 M ord.,
4 M 50 S no., 3 M 40 S bar.
10 Exemplare 32 M 50 S.

Freifrau von Söhenhausen, Auf Flügeln des Gesanges.

Orig.-Uwdbd. m. Goldschn. 3 M ord.,
2 M 25 S no., 2 M bar u. 7/6.

Ihre Bestellungen auf diese sehr gangbaren Werke wollen Sie für die Folge an mich richten. Auch halten die Barfortimente nach wie vor Lager.

Dranienburg, den 14. Februar 1889.

Ed. Frenhoff's Verlag.

*) Wird bestätigt.

Neufeld & Mehring.

Verkaufsanträge.

[8927] Eine Buch- und Kunsthandlung einer größeren süddeutschen Stadt ist für 15 000 M zu verkaufen. Das Geschäft hat einen Lagerwert von 6000 M, durchweg feine Kundenschaft und einen ansehnlichen Reingewinn. Angebote unter „Gelegenheit“ 8927 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[8926] Wegen Krankheit des Besitzers ist eine Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Musikalienleihanstalt, für 12 000 M möglichst sofort zu verkaufen.

Zuschriften unter J. K. 8926 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[8929] In einer kleinen Stadt am Rheine ist eine Buchhandlung sofort oder später zu verkaufen.

Herren, die über 4—6000 M verfügen und sich eine angenehme und sichere Existenz gründen wollen, erfahren Näheres unter Z. Z. 8929 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[7920] Ein kleiner Verlag, der insbesondere gangbare theologische Lager-Artikel umfasst und der an keinen Ort gebunden ist, ist preiswürdig zu verkaufen.

Anfragen befördert unter A. B. Nr. 7920 die Geschäftsstelle des B.-V.

[5872] Ein hervorragender gangbarer, wissenschaftlicher Verlag — besonders auf dem Gebiete der Medizin — mit angesehener, gut eingeführter Zeitschrift ist für 150 000 M zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

Kaufgesuche.

[9015] Für einen mir befreundeten Buchhändler suche ich ein kleines Sortiment, auch mit Nebenbranchen zu kaufen. Angebote mit Angabe des Preises, Reingewinnes und Umsatzes erbitte Diskretion sichere zu.

Eisleben.

D. Maehnert.

[8935] Wir suchen eine Leihbibliothek zu kaufen und bitten um gef. Angebote.

Hamburg.

Senschel & Müller.

[9050] Eine nicht zu umfangr., bis zur Neuzeit vervollständigte Musikalienleihbibliothek wird billigst zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter R. H. an Herrn F. Volckmar in Leipzig.

Teilhabergesuche.

[8924] Teilhaber zur selbständigen Leitung eines mittleren Sortimentsgeschäftes mit einer Einlage von 6—10 000 M gesucht. Die Stellung ist eine angenehme und bei zufriedenstellenden Leistungen eine gute und dauernde Angebots, wenn möglich mit Photographie, unter B. R. 8924 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[8975] Für ein bestehendes, voraussichtlich gut prosperierendes Fach- und Offertenblatt wird ein stiller Teilhaber mit 1000 M Einlage gesucht. Anträge unter F. F. # 8975 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaberanträge.

[8925] Für Münchener! — Einem durchaus tüchtigen mit den Münchener Verhältnissen vollständig vertrauten, intelligenten Buchhändler, dessen eigene Mittel nicht ausreichen, sich etablieren zu können, will der Besitzer eines auswärtigen Geschäftes behufs Etablierung mit vorläufig 6000 M an die Hand gehen und nach ca. 2 Jahren auch persönlich teilnehmen. Anerbieten unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie an die Geschäftsstelle des B.-V. unter „Associé“ 8925.

Fertige Bücher.

[8957] Soeben erschienen:

Offen gestanden

* * *

Epigramme

von

Hugo Böttger.

1 M 50 S ord. mit 25%.

Ich bitte zu verlangen.

Braunschweig, den 24. Februar 1889.

Benno Goeritz, Berl.-Cto.

Zur Beachtung.

[8717]

Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen

erscheinen seit Juli 1888 in unserm Komm.-Verlag.

Dierig & Siemens
in Berlin C. 22.

[8820] In meinem Verlag erschien:

Braune, Dr. A., Zum Konfirmandenunterricht.

2. Aufl. 1887. 50 S ord.,

38 S netto, 35 S bar.

Bitte zu verlangen.

Altenburg, Februar 1889.

Victor Dietz.